

Samstag, 07.04.2018

Referenten: [Andreas Nölke](#), [Ingar Solty](#), [Andreas Wehr](#)

Linker Populismus

Seminar , 11:00–16:00 Uhr

Viel ist die Rede von einem wachsenden Rechtspopulismus in Europa und in den USA, der immer erfolgreicher Teile der Wählerschaft für sich mobilisieren kann.

Immer häufiger wird aber auch von einem linken Populismus gesprochen. Dazu werden politische Parteien und Bewegungen in Spanien (Podemos), Griechenland (Syriza), den Niederlanden (Sozialistische Partei) und Frankreich (La France Insoumise) gerechnet. In den USA zählte die Kandidatur von Bernie Sanders dazu. Mit der Forderung nach einer linken Sammlungsbewegung hat die Debatte nun auch Deutschland erreicht. Zeit also, sich mit den Konzepten des Linkspopulismus näher zu beschäftigen.

Programm:

Der indiskrete Charme des Linkspopulismus

Analysiert werden linkspopulistische Konzepte in Europa und die gängige Kritik an ihnen.

Referent: **Ingar Solty**, Autor und Sozialwissenschaftler

Linkspopulär, vorwärts handeln statt rückwärts denken

Skizziert wird ein alternatives linkes Programm, das die täglichen Sorgen und Nöte der weniger privilegierten Hälfte der Bevölkerung ernst nimmt.

Referent: **Andreas Nölke**, Professor für Politikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt

Syriza – das traurige Schicksal einer linken Bewegungspartei

Syriza galt lange Zeit als Vorbild für die europäischen Linksparteien. Ihr Niedergang wirft daher ein bezeichnendes Licht auch auf deren Politikkonzepte.

Referent: **Andreas Wehr**, Jurist und Autor

Dazu laden wir ein ins

MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,
nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 5 €

Um Anmeldung unter info@mez-berlin.de oder: 030-5587 2315 wird gebeten.

Veröffentlichungen der Referenten zum Thema:

Ingar Solty zusammen mit Alban Werner: *Der indiskrete Charme des Linkspopulismus*, in: Das Argument 316/2016, S. 273 bis 310

Andreas Nölke, *Linkspopulär, vorwärts handeln statt rückwärts denken, Gegen den Rechtsruck*, Westend-Verlag, 2018, 240 Seiten

Andreas Wehr, *Der kurze griechische Frühling, Das Scheitern von Syriza und seine Konsequenzen*, PapyRossa Verlag, 2016, 192 Seiten

[Download des Referats von Andreas Wehr \(501,7 KiB\)](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Andreas Nölke

Professor

Professor für Politikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt

Ingar Solty

Autor und Sozialwissenschaftler

Andreas Wehr



Jurist und Autor. Zusammen mit Marianna Schauzu Mitbegründer des Marx-Engels-Zentrums Berlin

[Details](#)